



Kreis
Steinburg

Pressedienst

Der
Kreis Steinburg
informiert ...

Itzehoe, den
18.09.2014

30-Millionen-Förderprogramm für innovative und ressourcenschonende Projekte:

Steinburg ist dabei

Am 16. September 2014 hat das Land den Startschuss für die „Integrierte Territoriale Investition Tourismus- und Energiekompetenzregion Westküste“ gegeben. Vor rund 170 Teilnehmenden aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kammern und Verbänden der Westküste rief Wirtschaftsminister Reinhard Meyer auf, die Chancen des 30 Millionen Euro schwere EU-Sonderprogramm für die Kreise Nordfriesland, Dithmarschen und Steinburg sowie die Insel Helgoland zu nutzen.

„Ressourcenschonender Tourismus“, „Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“, „nachhaltige Stadtentwicklung“ und „Flächenrecycling“ sind die Kernthemen des Programms. Kommunen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Verbände und Kammern sind aufgerufen, zusammen mit Partnern themenübergreifend Ideen und Konzepte zu entwickeln, die für ein Projektgebiet neue Lösungsansätze zu Fragen der Kernthemen aufzeigen. Vor allem im Energiebereich können sich auch Unternehmen beteiligen.

„Der Kreis Steinburg ist für die Energiewende von zentraler Bedeutung und mit dem ISIT und dem Innovationsraum Nord in Itzehoe haben wir eine ausgezeichnete Startposition für die Teilnahme am ITI-Wettbewerb“, ist sich Landrat Torsten Wendt sicher. „In Itzehoe als starkem Mittelzentrum und Glückstadt als touristischen Leuchtturm gibt es zahlreiche Projektideen, die es sich umzusetzen lohnt.“

„Zusammenarbeit gehört die Zukunft und dies ist auch eine der ITI-Förderbedingungen“, so Wendt. Wobei die Kooperation nicht an Verwaltungsgrenzen halt machen, sondern zielorientiert erfolgen sollte.

Wer sich am Wettbewerb beteiligen möchte, wird von „ITI-Scouts“ unterstützt, die bei der Ausarbeitung der Ideen und der Suche nach Kooperationspartnern helfen. Das ITI-Regionalbüro befindet sich noch im Aufbau und wird seinen Sitz in Itzehoe haben. Schon jetzt können sich alle Interessierten mit Fragen zur ITI oder auch mit Projektideen an die Projektgesellschaft Norderelbe, eine Tochtergesellschaft der kreiseigenen Wirtschaftsförderungsgesellschaft



Viktoriastraße 16-18
25524 Itzehoe



04821 / 69-487



04821 / 69-231



b.glatki@steinburg.de



www.steinburg.de

geben, wenden. Die Beratung erfolgt kostenfrei. Alle Informationen und Kontaktadressen zum Programm finden sich unter www.eu-sh.schleswig-holstein.de.

Für Wendt stellt das ITI-Sonderprogramm, das, anders als die übrigen Förderangebote im Landesprogramm Wirtschaft, exklusiv für die Westküste aufgelegt wurde, eine tolle Chance dar, die Wirtschaftskraft des Kreises ressourcenschonend und nachhaltig zu stärken: „Nutzen Sie den kurzen Draht zu unserer Wirtschaftsförderung. Stellen Sie Fragen, besprechen Sie ihre Ideen.“

Kontakt:

Projektgesellschaft Norderelbe mbH

Sven-Olaf Salow

Telefon: 04821/17888-0

E-Mail: salow@pg-norderelbe.de